

**Antrag 105/I/2022 AG Migration und Vielfalt Landesvorstand
Für ein Berliner Landeseinbürgerungszentrum – Anforderungen jetzt konkretisieren**

Beschluss: Annahme in der Fassung der Antragskommission

Wir begrüßen, dass die Koalition die Voraussetzungen dafür schafft, Einbürgerungen zentralisiert, digital und schneller zu ermöglichen und ab 2023 deutlich mehr Menschen in Berlin einzubürgern. Damit wird ein zentrales Anliegen der Koalition umgesetzt.

Um ein Berliner Landeseinbürgerungszentrum (LEZ) auf Landesebene zu einem Erfolg zu führen sind die derzeitigen Koalitionsgespräche zu konkretisieren, insbesondere in folgenden Punkten:

1. Die Bearbeitungszeit von Einbürgerungsersuchen bei Vorlage aller erforderlichen Unterlagen ist in den Verwaltungsausführungen des zukünftigen LEZ zu begrenzen. Es sollte eine Bearbeitungszeit von drei Monaten **erreicht** werden. Ein entsprechender Personalschlüssel ist zu berücksichtigen.
2. Die in den derzeitigen Verwaltungsausführungen festgeschriebene vorherige Beratung ist ersatzlos zu streichen. **Beratungsangebote auf freiwilliger Basis werden aber weiterhin angeboten. für eine erfolgreiche Einbürgerung**
3. Für Berlinerinnen und Berliner, die sich einbürgern lassen möchten soll eine unabhängige Ombudsstelle geschaffen werden, die Beschwerden und Anliegen unabhängig bearbeitet und dem zukünftigen LEZ Vorschläge zu Qualitätssteigerung vorlegt.
4. Einbürgerungen dürfen nicht an den Kosten scheitern! **In Härtefällen soll auf die Gebühren verzichtet werden.**

Überweisen an

AH Fraktion, Senat